

Gehört, gesehen, gelesen

Teufelssänger

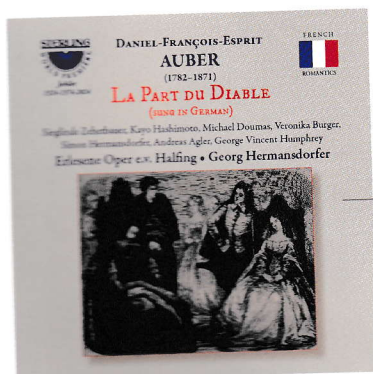
Georg Hermansdorfer, Spiritus rector der oberbayrischen Musiktheatertruppe »Erlesene Oper«, hat sich seit Jahrzehnten der Bergung von Opernschätzen verschrieben. Das erfordert eine Menge Enthusiasmus und Ambition – und manchmal auch Mut zum finanziellen Risiko. Hermansdorfer ist es eingegangen, um Daniel-François-Esprit Aubers »La Part du Diable« als Weltpremiere auf CD zu präsentieren, platziert beim renommierten schwedischen Raritätenlabel Sterling. Dabei handelt es sich um den Mitschnitt eines Konzerts von 2023, quasi eine Zugabe zur szenischen Produktion drei Jahre zuvor.

Die Opéra-Comique, 1843 uraufgeführt, dreht sich in romantisierender Form um den Kastraten Carlo Broschi alias Farinelli. Er heilt Kraft seiner Stimme den spanischen König von seiner Melancholie, deckt klerikale Machenschaften am Hofe auf und löst als vermeintlicher Teufel Liebesnöte. So bunt wie die Handlung ist auch Aubers Partitur: französische Eleganz, italienischer Belcanto und effektvolle Chor-Ensembles wechseln einander ab. Die Aufnahme bringt nur die Musiknummern, die

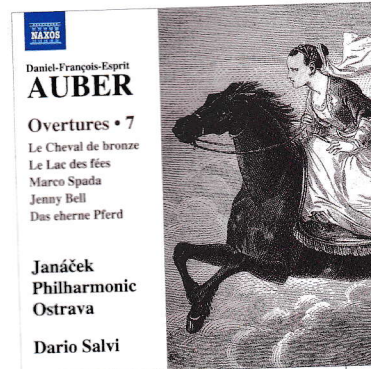
gestrichenen Dialoge sind im Booklet mehrsprachig abgedruckt. Stilistische Werktreue ist nicht ihr Ziel, zumal in deutscher Übersetzung gesungen wird. Eher dokumentiert sie das verdienstvolle Wirken Hermansdorfers. Ihm gelingt es trotz vergleichsweise bescheidener Mittel, »La Part du Diable« respektvoll mit Semiprofis in Chor und Orchester sowie einer engagierten Gesangscrew umzusetzen. Sieglinde Zehetbauer, Kayo Hashimoto und George Vincent Humphrey kommen in den Hauptrollen zwar mitunter an stimmliche Grenzen, meistern sie aber mit viel Geschick.

Als Ergänzung zu empfehlen: Sinfonisches aus Auber-Opern. Den bereits siebten Teil der geplanten Gesamtausgabe dirigiert Dario Salvi.

Karin Coper



Daniel-François-Esprit Auber:
»La Part du Diable« (1843)
Zehetbauer, Hashimoto, Humphrey u.a.
Chor und Orchester der Erlesenen Oper –
Georg Hermansdorfer
2 CDs, Sterling



Daniel-François-Esprit Auber:
»Overtures • 7«
Janáček Philharmonic
Ostrava – Dario Salvi
1 CD, Naxos